

Besuchern ins Ohr geflüstert Die Nacht der Museen begeisterte Tausende

KOBLENZ. Museen sind im Trend, vor allem in der Nacht. Zur Nacht der Museen schlenderten wieder Tausende durch die Koblenzer Innenstadt, immer auf der Suche nach der nächsten kulturellen Herausforderung.

Als echter „Abräumer“ erwies sich das Mittelrhein-Museum. Museumsleiter Dieter Marcos konnte über 2000 Besucher zählen. „Sicherlich hat die Illumination von Garry Krätz viele Menschen angezogen, wir hatten dann aber auch innen viel zu bieten.“ Zum Beispiel konnten Besucher durch eine Kooperation mit dem Stadttheater sich „Human Audio Guides“ mieten, die einem Erklärungen zu den Bildern persönlich ins Ohr flüsteren.

Der Koblenzer Lichtdesigner Garry Krätz hatte einmal mehr sein Konzept „Koblenzer Juwelen“ umgesetzt. Das Mittelrhein-Museum erstrahlte in wechselnden Farbtönen. Sehr zur Freude der Zuschauer. „Manche verfolgten den ganzen Abend die Illumination“, beobachtete Krätz. Er möchte mit seinem Konzept vor allem während der BUGA innerstädtische Akzente setzen und Besucher zum längeren Verweilen animieren.

Löhr Automobile unterstützte die Gesamtveranstaltung traditionsgemäß mit der Bereitstellung einer repräsentativen wie umweltfreundlichen Hybrid-Wagenflotte.



Juwelen der Nacht, Lichtkonzept von Garry Krätz.



Löhr Automobile Toyota aus Koblenz hatte acht Prius zur Verfügung gestellt.



OB Hofmann-Göttig eröffnete die lange Nacht der Museen persönlich.

Fotos: Lucky Luxem

ankfurt/M.
och Peking
A., jeweils
epöck je

abühren

rogramm-
n Reisebus-
ung

rtliche,

Hotels In

ing: Fr Früh

hanghai

htc

htc-reisen.de
ph. Bod Villier